

**Liebe Freundinnen und Freunde der Badischen Heimat,
sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder,**

im Namen des Vorstands freue ich mich, Sie nach unserer Sommerpause wieder begrüßen zu dürfen. Trotz der uns wohl noch länger begleitenden Corona-Epidemie planen wir – innerhalb der geltenden Vorsichtsmaßnahmen – für Sie Veranstaltungen durchzuführen. Im September möchten wir die im Juni abgesagte Oststadt-Architekturführung mit Dr. Andreas Schenk nachholen. Für den Oktober steht der Besuch der evangelischen Johanneskirche in Feudenheim an. Das Jahr schließt im Dezember mit einer Weihnachtsführung durch die Mannheimer Quadrate mit Tanja Vogel. Im Januar 2021 gibt es die Gelegenheit, mit mir die neu renovierte Alte Sternwarte Mannheim zu erkunden.

Als neues Mitglied im Vorstand der Regionalgruppe Mannheim begrüße ich Herrn Markus Enzenauer, MARCHIVUM Mannheim.

- Ich möchte darauf hinweisen, dass aufgrund der geltenden Corona-Regelungen bei manchen Veranstaltungen nur eine **begrenzte Teilnehmerzahl** zulässig ist.

Bei Veranstaltungen in Räumlichkeiten halten Sie bitte den Mindestabstand von 1,50 m ein und benutzen Sie einen Mund- / Nasenschutz.

Bei Vorschlägen oder Fragen kontaktieren Sie mich bitte unter E-Mail Adresse:

budde@badische-heimat.de bzw. Telefon: 0621 / 27150

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Kai Budde (Vorstandsvorsitzender Regionalgruppe Mannheim)

PROGRAMM 2. HALBJAHR 2020

Dr. Andreas Schenk (Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e.V., MARCHIVUM) Vorbei an Villen des Historismus und Jugendstils: Neue Sachlichkeit in der Mannheimer Oststadt.

Mit der Ausstellung „Neue Sachlichkeit“ prägte die Kunsthalle Mannheim 1925 einen Stilbegriff, der auch die Architektur der Weimarer Jahre kennzeichnet. Nach dem Ersten Weltkrieg wandten sich Architekten und Bauherren endgültig von den dekorativen Formen des Historismus und Jugendstils ab, um einen schmucklosen,



sachlich geprägten Baustil zu wählen. Ein Vorreiter dieser Richtung war das 1919 in Weimar gegründete und 1925 nach Dessau wechselnde Bauhaus. Unter seinem Einfluss setzte sich die architektonische Moderne rasch

durch und hinterließ auch in Mannheim ihre Spuren. Selbst in der von repräsentativen Bauten des Historismus und Jugendstils geprägten Oststadt entstanden bemerkenswerte Beispiele der Neuen Sachlichkeit. In seinem zweistündigen Rundgang zeigt Andreas Schenk, der zudem Stadthistoriker beim MARCHIVUM und der aktuelle Stadtbauschreiber von Mannheim ist, die Oststadt von einer anderen, bisher wenig bekannten Seite.

Freitag, 18. September 2020, 15.45 Uhr. Treffpunkt: Wasserturm am Friedrichsplatz. Beginn der Führung 16.00 Uhr. Spenden werden dankend entgegengenommen



Landesverein
Badische Heimat e.V.
Regionalgruppe Mannheim
Sitz: Freiburg
www.badische-heimat.de

Für Natur- und
Denkmalschutz,
Heimat- und
Landeskunde

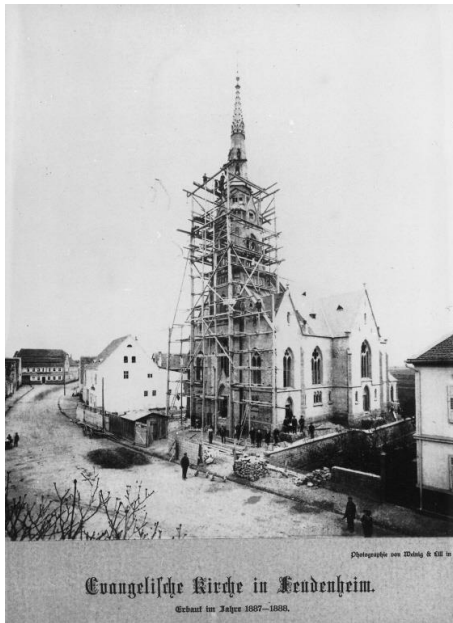
Vorstand:

Dr. Kai Budde
L 11,9
68161 Mannheim
Tel.: 0621/27150
kai.budde@badische-heimat.de

Dr. Kai Budde
Michael Caroli
Dr. Konrad Exner
Markus Enzenauer
Dr. Harald Stockert
Tanja Vogel

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Neckar Nord
BLZ 670 505 05
Konto Nr.: 30190270

**Pfarrerin Dorothee Löhr, Evangelische Johanneskirche, Mannheim-Feudenheim:
Führung durch die Johanneskirche**



Im Jahre 1711 wurde in Feudenheim der Grundstein für eine reformierte Kirche an der Hauptstr. 43 gelegt. Als die Kirche verfiel und baufällig wurde, wurde sie abgerissen und an der Hauptstr. 35 die heutige evangelische Kirche nach den Plänen Hermann Behaghels (1839-1921) errichtet. Die Grundsteinlegung fand am 17. August 1887 statt. Bei der Einweihung der Kirche am 24. August 1889 war Großherzog Friedrich I. anwesend.

Die Johanneskirche ist eine dreischiffige Hallenkirche mit einem Turm im neugotischen Stil. Sie ist ein Backsteingebäude mit roter Sandsteingliederung. An der Turm- und der Chorseite befindet sich je ein Querhaus. Der Haupteingang erfolgt durch den Turm. Die Glasfenster, die nach dem Krieg eingesetzt wurden, stammen von dem Glasmaler Rudolf Yelin (1902-1991). Die moderne Orgel besteht seit dem Jahre 1968.

Mittwoch, 07. Oktober 2020, 17.00 Uhr. Treffpunkt:

Eingangsbereich Kirche, Hauptstr. 35, 16.50 Uhr.

Verkehrsverbindung: Linie 2 nach Feudenheim, Ausstieg:

Feudenheim Kirche, ca. 350 m zur Hauptstr. 35, der evangelischen Kirche.

Tanja Vogel, Reiss-Engelhorn-Museen: Fröhliche Weihnachten, allerseits! Ein weihnachtlicher Rundgang durch die Quadrate Mannheims.

Begeben Sie sich mit uns auf einen weihnachtlichen Rundgang durch die Mannheimer Quadrate. Wo finden sich weihnachtliche „Spuren“ und in welcher anderen Stadt will Liselotte von der Pfalz ihren ersten Baum mit Lichtern gesehen haben? Weihnachtsmann und „raue Percht“, Christbaum, Kugeln, Kerzenschein und Weihnachtsmarkt – welche Geschichte(n) verbergen sich hinter weihnachtlichem Brauchtum? Gewürzt wird dieser Rundgang durch weihnachtliche, nicht immer ernst zu nehmende Gedichte. Unser Rundgang klingt bei Glühwein und weihnachtlichem Gebäck in der neugotischen Kapelle des ehemaligen Klosters der Niederbronner Schwestern in D 4, 4 (Förderband e. V.) aus.

Freitag, 11. Dezember 2020, 16.00 Uhr, Treffpunkt: Paradeplatz, Brunnenndenkmal.

Dr. Kai Budde (Aktionsbündnis „Alte Sternwarte Mannheim): Führung durch die renovierte Sternwarte mit Besichtigung des rekonstruierten Observationstürmchens.

Die alte Mannheimer Sternwarte, ein Kulturdenkmal der Wissenschaft des 18. Jahrhunderts, wurde durch die Initiative des Aktionsbündnis „Alte Sternwarte Mannheim“ restauriert. Nach dem Auszug der Künstler konnten die Ateliers von Walter Stallwitz und Edgar Schmandt 2019 wurde schließlich die nachgebaute Kuppel mit erklärt die damalige und zukünftige Nutzung der Plattform der Sternwarte einen Umblick auf Mannheim.

Freitag, 22. Januar 2021, Treffpunkt am Eingang der Führung 16.00 Uhr. Für die Führung ist eine zugelassen. Bitte telefon. Anmeldung ab dem 18.01.



zwischen 2013 und 2016 aufwändig auch die einzelnen Geschosse bis auf wieder renoviert werden. Im Oktober Kupferdach aufgesetzt. Die Führung Räumlichkeiten und gewährt von der

der Sternwarte 15.45 Uhr, Beginn Höchstzahl von 25 Personen 2021 unter 0621-27150.

AKTIONSBÜNDNIS
Alte Sternwarte